

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schicksalslaune.

Im Eisenbahnzusammenstoß
Siehst Du, wie tödlich unser Loos!
Den Einen muß es gewaltig pochen
Und grausam ihn in Stücke hacken;
Dafür ein altherber Gesell
Hat just per Zufall das Gefell,
Daß vis-à-vis ein Mädchen sitzt,
Nach dem er seine Lippen spitzt,
Und darf nun, ohne Angst vor Klagen,
Ansprallend sie zu küssen wagen.

Plastisches Signalement.

Frau: „I muß da cho en Anzeig mache gege mi Ma!“
Regieriger: „Und das wär?“
Frau: „Er het nächtli mi und b'Chinder welle vergifte, het mer 's Geld g'holte und schließlich no welle 's Pus azünde. Jetzt ist er zwar uf der Flucht, aber i muß geng in Angst und Schrecke sy, er chöm' umme.“
Regieriger: „Dir müßt halt 's Signalement agä, de wei mer ne de luege z'übercho.“
Frau: „Ja, was ist de das?“
Regieriger: „Dir müßt ne halt g'nau beschrybe vom Chopf bis zu de Füße.“
Frau: „So losit: En Gring het er wie nes Brüggsommermä, Haar wie Beseftiele, Ohre wie Kürbblätter, Auge wie Pflugerrädli, en Nase wie ne Schubleift, es Mul wie nes Oseloch, Zähne wie Stickschufte, en Chropf wie de Sagemehlbieri, en Stimm' wie nes halbbagigs Donnerwetter, Arme wie Telegraphestange, Bei wie Segesföwörb und Fuß wie ne Wallisbaue.“
Regieriger: „B'hütis, hört uf, mir wende ne jekt scho finde.“

Berufswahl.

„Was ist eigentlich aus Deinen drei Neffen geworden?“
„Der Erste ist Kaufmann, der Zweite Advokat und der Dritte hat ein Hündchen.“

Die lieben Kleinen.

„Guten Tag, Großpapa!“
„Guten Tag! Was wollt denn Ihr Graschupfer?“
„Gratulieren!“
„Gratulieren? Wozu denn?“
„Zur Messe.“
„Wie v-rsteh' ich das?“
„Am Neujahr müssen wir Dir ja auch zuerst gratulieren, bevor wir Etwas bekommen, weißt Du denn nicht mehr?“

A.: „Mein Bester, Sie kennen ja gar nicht den status quo.“

B. (höhnisch): „Allerdings kenne ich keinen Staat, welcher Duo heißt, aber einen, der Aqua heißt und in Kamerun liegt. Der ist aber kein Staat, sondern ein König.“

An- und Verkauf von **Aktien und Obligationen**
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**
an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)
A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.



Aechte bayerische
Hochlands - Joppe
für Mk. 10. --

in 8 flotten Original-Façons für Jäger,
Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine
und Privaten, versende ich gegen Nach-
nahme in alle Länder.

Wasserdichte
Tegernseer Wettermäntel
Mk. 12. 50.

Loden-Kaiser-Wettermäntel
Mk. 20 bis 30.

Loden-Jagd-u. Touristenhüte
Mk. 3 bis 5.

Illustrierte Preis-Courante mit Loden-
mustern und Maassanleitung versende gratis
und franko. (1-26)

Hermann Scherrer, München.
Herren - Garderobe - Versandt.
Neuhäuserstrasse, 3.

Briefkasten der Redaktion.



J. i. Z. So marschieren auch die
Ideen nur langsam über, wenn Sie
lieber wollen, der Boden muß Jahre
lang dafür bearbeitet werden. Einmal-
quai, Nationalmuseum, Tonhalle, all-
gemeine obligatorische Krankenversiche-
rung, es wird Eines nach dem Andern
reif. Diejenigen aber sind dabei die
Geschicklichen, welche am Baume schütteln,
wenn die Frucht reif und nicht etwa
diejenigen, welche rechtzeitig auf den
Apfel aufmerksam machen. — C. O. i.
T. Der Neuenburger Staatsanwalt hat
jüngst anlässlich eines Kriminalfalles
entlassend für den Angeklagten geäußert:
„Die Landbewohner schätzen ein Menschen-
leben bedeutend weniger, als die Städter.“
Wir hoffen hierüber in Bälde eine be-
zügliche Broschüre im Buchhandel zu
finden, denn eine Aufklärung ist schon
im Interesse der Mörder sehr erwünscht.

— H. i. Berl. Diese beiden Duodezheften vermögen das Tagesinteresse nicht
auf sich zu lenken, auch wenn sie noch so viele Stropfen singen. Gruß. —
W. i. A. Wir wollen den schwarzen Wallfisch zu Asakos doch lieber sein
lassen, wie er ist. Mit dem neuen Inhalt dürfte das Publikum schwerlich zu-
frieden sein. — A. E. i. A. „Daß im obern Baselbiet alle Giech verworfen sei
und in Folge dessen d'Chalber wischlage,“ haben wir schon mehrmals gedruckt
gesehen. — C. M. i. W. Keine Absicht und kein Unflut. Aber's ärgert Ein'
doch. Freundlichen Dank für Resignation. — U. M. i. L. Es gibt nur ein
Kreuzlingen; das gehört in den Kanton Thurgau und ist der Heimatsort des
bekannten Holzträgers. — B. E. B. So, in der ebenen Rente fängt man die
Großröste eher als im Grad? Diese Entdeckung ist jedenfalls ein Verdienst,
auch wenn sie aus selbstsüchtigen Zwecken hervorging. — Jobs. Auch wieder
Einiges. Dank. — M. i. Paris. Abschieds eingetroffen. Dank und Gruß. —
Monaco. Dank für den „Petit Marseillais“. Freude wird folgende Notiz des-
selben machen: „Fréjus. M^{lle} Fanny Meissner, née à Gex depuis quatre mois, est
partie ce matin pour Turin, pour se présenter devant le jury chargé de
décerner le prix de beauté, au concours qui aura lieu le 26-28 janvier
courant. Nous accompagnons de nos vœux cette charmante personne, et
lui souhaitons la palme des vainqueurs.“ — H. H. i. M. Original fällt die
Ausbeute sehr gering aus. Nicht einmal die „Urinwöhner“ der Beseßung
dürfen aufmarschieren. — L. i. M. Crepinettes sind Neuwürstchen, „guet z'nüni“
und „guet z'Abig“. — E. C. i. R. D'Gagachaderi wartet uf en Brief. Näpft
Gruß. Vor 14 Tagen wird schwerlich Antwort zu erwarten sein, trotz großer
Zufriedenheit. — L. W. i. B. Wir gratulieren herzlich. — ? i. Z. Sie sind
eines Briefes sicher, wenn Sie diese Gruppe zur Ausführung bringen. —
B. i. M. Der Vorschlag ging uns leider verfehlt zu und konnte deshalb nicht
mehr zur Ausführung gebracht werden. Und jetzt ist es wohl zu spät. Gruß. —
Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.
Spezialität in **Reithosen**. Stofflager **englischer**
Nouveautés.

J. Herzog, Marchd.-Tailleur,
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — **Zürich.**

Chocolat SPRÜNGLI Cacao (172-13)

Um dem Tit. Publikum **wirkliche Garantie** für reine Cacaos
und Chokoladen zu bieten, haben wir denselben der Kontrolle des Kantons-
chemikers Dr. E. Schumacher-Kopp unterstellt, dessen Kontroll-Deklaration
und Unterschrift auf den entsprechenden Umhüllungen angebracht sind.

Anlehensloose und Prämienobligationen,

Ankauf, Verkauf, Belehnung und Kontrollirung von solchen
wird besorgt durch die

Bankagentur **Baer-Schweizer, Zürich,**
(17) Stadelhoferplatz, 5, z. Adlerburg.

Gratis und franko erhält
Jedermann vom medicin. Bureau
Kreuzlingen die vier ärztlichen
Rathgeber mit gegen 100 Pho-
tographien und anatom. Abbild-
ungen. Garantirt sich Heilung
der Unterleibsbrüche, aller Ge-
schlechtsleiden, der Trunksucht,
sowie aller äusseren und inneren
Krankheiten jeder Art. (21)
Niemand unterlasse die
Bestellung (Postkarte genügt).

!! Pikante Lektüre !!

Neu und interessant:

Hildebrandt, Ohne Feigenblatt Mk. 2.
D. Heptame- } illustriert, kon-
ron. Pendant } fisiert gewesen > 4.
zu Bocaccio }
Harems Freud und Leid . . . > 2.
Messalien Wiens, 2 Bände . . . > 4.
Katalog interess. Lektüre gratis.
Versandt diskret durch
R. Jakobsthal, Berlin W.,
(35-12) Steglitzerstr. 61.

Sermann Scherrer
Z. Kameelhof, H. Gallen.
liefert
pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ 11. — „ 6 „
Hose „ 10 „ 14.25 „ 6 „
Hose „ 15 „ 18. — „ 6 „
Preis-Courante und Stoffmuster
gratis.
Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

VELOCIPED-FABRIK WINTERTHUR
BICYCLE BICYCLETTE & TRICYCLE
bestes eigenes & engl. Fabrikat
BILLIGE PREISE. GARANTIE

— Expédition de Comestibles —
-13- Gros und détail.
Rehschlegel, Ziemer
und
Hasen.
Fasanen, wilde Enten,
Rebhühner, Schnepfen,
Wachteln.
Poulets de Bresse,
Gänse, Truthähne,
Enten, Tauben.
Rheinsalm, Soles,
Turbots, Forellen,
Schellfische.
Weinplatz 6,
ZURICH.
Diplômes à l'Exposition culinaire,
Zurich, 1885.
Comestibles fins, Conserves alimentaires, Légumes-primeurs du Midi.
Envoi de Prix-courants sur demande.

Durch R. Jenni's Buchhandlung in Bern sind zu haben: (36-2)
Humoristische Deklamationen:
Schwabenpredigt 30 Cts.
Papstpredigt 30 „
Kapuzinerpredigt 30 „
Abschiedspredigt des schwäbischen Pfaffe 30 „
Prügelpredigt 30 „
Meitlipredigt 30 „
Krausi-Mansi-Predigt 30 „
Hirsmändigsteigerig 30 „
E Jung's selbste für bare 30 „
G'schicht v. Winkelried 30 „
Affenwald 35 „
Girzenmoos 35 „
Diese 12 beliebten Deklamationen zusammen für Fr. 2. 40.

ICH, ANNA CSILLAG,

mit meinem 185 Ctm. langen Riesen-Loreley-Haare, welches ich in Folge 14-monat. Gebrauchs meiner selbsterfindenen Pommade erhielt, ist das einzige Mittel gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Haarbodens, sie befördert bei Herren einen vollen, kräftigen Bartwuchs und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl den Kopf, als auch Barthaaren einen natürlichen Glanz und Fülle und bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter. Preis eines Tiegels 5 Fr.
Postversandt täglich bei Vor-einsendung des Betrages oder mit-telest Postnachnahme nach der ganzen Welt. (15-20)
CSILLAG & COMP.,
Budapest,
Königsgasse Nr. 52,
wohin alle Bestellungen zu richten sind.
In Zürich zu haben bei:
Herrn E. Bächler, Weinplatz.

Gegen monatliche Ratenzahlung à 3 Mark
gebe ich an solide Leute das bekannte, grossartige Prachtwerk
Meyer's Conversations-Lexikon,
neueste IV. Auflage, 16 Bände, elegant gebunden, à 10 Mark, mit Atlas, ca. 3000 Abbildungen im Text, 500 Tafeln über Kunstgewerbe und Industrie und 80 künstlerisch ausgeführte farbige Chromotafeln. Die Zusendung der erschienenen Bände erfolgt direkt per Post. Noch nie dürfte ein solches Werthobjekt unter so günstigen Bedingungen abgegeben worden sein. (10-6)
Bestellungen nimmt nur die Expedition des „Nebelspalter“ entgegen.
E. Bolm's Militär-Buchhandlung, Düsseldorf, Fürstenwall 86.

BITTER
VON
Amstutz & Denner
Thun, Basel, St. Ludwig.
22 goldene u. silberne Medaillen.

Wieder neu eingetroffen:
Handbuch des Hôtelbetriebes.
Praktisches Hilfsbuch
für Hôteliers, Restaurateure etc.
von Max E. Hegenbarth.
Elegant gebunden Fr. 8. —.
Zu beziehen im Verlag des „Gastwirth“, Zürich.
Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Appren-tifs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der sich dem Wirthschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

Schreibkrampf,
Klavier- und Violinkrampf etc.,
Zittern und Armschwäche werden
dauernd beseitigt. (219-3)
Prospekte und Zeugnisse zu
Diensten.
Neumann-v. Schönfeld, Bern.
Allerlei (37-2)
Schwänke und Ränke
zum Todtlachen.
Preis 1 Franken.
R. Jenni's Buchhdlg., Bern.

Universum
Illustrierte Zeitschrift
für die Deutsche Familie
Alle 14 Tage ein neues Heft. Preis nur 50 Pf. — 30 kr. 5. P.
„Bahreiche Text-Illustrationen.“ Jährlich 78 besondere
Aquarell-Bilder in feiner Ausführung.
Der Reihe nach: Romane, Novellen, Humoresken, interessante Aufsätze u. s. w.
Der V. Jahrgang wird Serenissima, G. Peig; Schiller an Schiller, R. Heiberg;
unter Anderem enthalten: Roman von Frau, Roman von Frau, Roman von Frau,
Das Paradies des Fentels, v. Reichenbach; Jugenderbschaft, Victor André.
Vorderseite zur Ansicht frei ins Haus. Abonnements bei allen Buchhandlungen u. Verkaufläufen.

Der beste Beweis
für ihre Güte ist der grosse Absatz meiner tadellosen, unzerreissbaren und hoch-eleganten, aus einem Stücke gefertigten (5-26)
Seehundleder-Portemonnaies

m. patent. Sicherheitsschloss, Zahltasche u. Goldverschluss. Für Herren und Damen per Stück Fr. 4. 50 franko Nach-nahme oder Marken.
Dieselben, in garantirt acht Juchtenleder Fr. 5. 50 franko. Bei Nichtkonvenienz Zurücknahme.
Die Juchtenleder-Porte-monnaies haben eine be-sondere Einrichtung f. Gold mit Einzelntäschchen f. jedes Goldstück.
Arthur Weder, St. Gallen.

Wer etwas ganz fein Fideles, Anziehendes lesen will, sende Fr. 1. — an die Buchhandlung A. Niederhäuser in Grenchen. (O. 5 S. N.) (20-6)

Humoristika! Pikantes!
Neu und interessant für Herren!
Bitte zu lesen!

● Französ. Pikanerien 2 M.
● 400 gal. Abent. Casanovas 3 M.
● Amor im Harem 2 M.
● Die Physiologie der Ehe (hochpik.), eleg. cart. 4 M.
● Amor m. d. Korporalstock 4 M.
● Galante Memoiren August des Starken 1 Mk. 50 Pfg.
Ausführl. illustr. Katalog gratis.
Versandt diskret durch 34-6
S. Frankl, Berlin S. W.,
Hollmannstrasse 13.